

RUNDSCHAU

Vereinszeitung des TSV Markt
September/Oktober 2020

Jahreshauptversammlung des TSV Markt am Freitag, den 09.10.20 ab 19:00 h im Bürgersaal

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Rechenschaftsbericht Kassier
4. Berichte aus den Abteilungen
5. Grußwort 1. Bürgermeister
6. Ehrungen
7. Neuwahlen
8. Bericht 1. Vorstand mit Bilderschau
9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Liebe Mitglieder und Sportfreunde, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zu obiger Versammlung darf ich Sie herzlich einladen. Wie seit vielen Jahren schon wird die Veranstaltung sicher abwechslungsreich werden, ohne ermüdende Ansprachen und Berichte. Im Mittelpunkt des Abends sollen die **zu Ehrenden** und die **Neuwahlen** stehen. Aufgrund der Corona-Auflagen haben wir als Veranstaltungsort den **Bürgersaal** gewählt. Hier lässt sich das Konzept mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern leichter verwirklichen. **Auf zahlreiches Erscheinen der Mitglieder und aller Sportinteressierten freuen sich die Vorstandschaft und die Abteilungsleitungen.**



Kassier Peter Preißler 75 Jahre

Auf dem Foto sehen sie nicht den Hausmeister im Sportheim, sondern unseren langjährigen TSV-Hauptkassier. Der Peter war bereits von 1978 bis 1986 Kassier und dann wieder seit seiner Pensionierung. Müsste man sich einen Funktionär mit den Tugenden Fleiß, Zuverlässigkeit, Kompetenz, Solidarität, Loyalität und Bescheidenheit schnitzen, so würde bei dieser anspruchsvollen Kunstarbeit der Peter Preißler rauskommen. In jungen Jahren war er ein eisenharter Verteidiger beim Fußball. Nach Ende seiner aktiven Karriere schlug er die oben genannte Laufbahn als Ehrenamtlicher ein, ganz in den Fußstapfen seines Vaters Dr. Karl Preißler, der als Abteilungsleiter Fußball

zusammen mit seinem damaligen Stellvertreter Albert Allgäuer und vielen einheimischen Sporttalenten den Höhenflug der Marktler Fußballer einleitete.

Der Peter gilt als vielseitiger und unverzichtbarer Mitarbeiter im Sportverein. Er ist sich für keine Arbeit zu schade, vom Maler bis zum Schankkellner. Wir wünschen dem Peter alles Gute, vor allem aber Gesundheit, die er momentan besonders gebrauchen kann in seinem Kampf gegen eine schwere Erkrankung. Wir wünschen ihm, seinen Lieben und der Sportlerfamilie des TSV, dass wir bald wieder mehr zusammen lachen können, dass wir ihn bald wieder ein bisschen hänseln können mit seinem Herzensverein Borussia Dortmund.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
im März dieses Jahres, zu Beginn des Lockdowns, schrieb ich in der TSV-Rundschau im naiven Glauben an ein baldiges Ende der Pandemie:

„Die kleinsten und selbstverständlichsten Dinge des Alltags werden uns die größte Freude bereiten: Wie glücklich und froh werden wir sein, wenn auf unseren Spiel- und Sportplätzen wieder Kinderlachen und Lärm zu vernehmen sein wird? Wenn die Menschen wieder gemeinsam Gottesdienst feiern und aus der Kirche die Orgel ertönt! Wenn vor dem Bistro Jung und Alt beim Eisbecher oder einem Kaffee plaudern, beim Gasthof Hummel und vor der Pizzeria fröhliche Leute im Biergarten scherzen, wenn beim Oberbräu die Karten auf den Tisch klatschen! Wie werden wir es genießen, wenn wir an der Bäcker- oder Metzgertheke einen Ratsch haben dürfen, wenn wir am Fußballplatz unsere Teams der Spielgemeinschaft anfeuern oder selbst mit Freunden/Freundinnen und Kameraden/Kameradinnen sporteln und spielen! Wenn wir am Fernseher im Pub oder im Sportheim Bundesliga oder Championsleague schauen! Oder wenn wir auf den Wiesen an unserem Badensee rasten, wunderbare, blühende Natur genießen, plaudern und plantschen! Sogar die Schülerinnen und Schüler werden sich auf den Unterricht freuen.“

Viele von den oben geäußerten Hoffnungen haben sich wenigstens teilweise wieder erfüllt. Viele der genannten „selbstverständlichsten Dinge des Alltags“ sind noch gar nicht oder nur eingeschränkt möglich, viele sind schon wieder gefährdet. Im Folgenden eine Zusammenfassung der minimierten Aktivitäten der Abteilungen:

Leichtathletik (Uli Frieze):

Alle Sportfeste wurden abgesagt. Der organisatorische Aufwand aufgrund Corona ist zu hoch. Trainingsbetrieb läuft gut, insbesondere wegen der Teilnehmerzahl (20-25). Volleyballplatz wurde saniert. Derzeit sind keine Netze etc. aufgebaut, da der Platz öffentlich zugänglich ist und keine entsprechenden Hygienemaßnahmen eingehalten/überprüft werden können. Derzeit findet kein Kinderturnen und Mutter-Kind-Turnen statt.

Ski- und Bergfreunde (Elke Pleininger):

Im Sommer war heuer aufgrund Corona nicht sehr viel geboten. Ferienprogramm wurde durchgeführt, Seniorenwanderung war angesetzt, fand aufgrund der vorhergesagten Wetterlage nicht statt. Eventuell findet die Wanderung im Oktober statt. Das Winterprogramm soll normal durchgezogen werden.

Kegeln (Hans Eichinger):

Das geplante Dreißigjährige konnte nicht stattfinden. Saison soll in der zweiten Oktoberwoche starten **Stockschützen (Esterbauer Max):**

Training jeden Dienstag, 18:00h

Tennis (Simon Reißl):

Vereinsmeisterschaft konnten durchgezogen. Jeden Dienstag findet Tennis für Jedermann statt.

Fußball (Christoph Gassner):

Mittlerweile voller Trainingsbetrieb nach einigen Einschränkungen. Positiv überrascht, dass nach so langer Zeit 20 bis 25 Leute im Herrentraining sind. Vorbereitungsspiele laufen auch wieder. Am 19. September erfolgte der Liga-Start mit einem 5:0 Sieg gegen Hirten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bitte stützen Sie den TSV Markt in dieser besonders schwierigen und anspruchsvollen Zeit durch Ihr Wohlwollen, durch Aktivitäten und vielleicht auch durch Ihre Anwesenheit am **09. Oktober im Bürgersaal**. Die Hygiene-Vorschriften werden wir gemeinsam sicher umfänglich einhalten können.

Mit freundlichen Grüßen

Reginald Stadler, 1. Vorstand